

[Quellen: SBU-Drohnen treffen auf der Krim das 100 Millionen Dollar teure Sky IED-Radar](#)

31.05.2024

In der Nacht vom 29. auf den 30. Mai haben Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes auf der Krim das 100 Millionen Dollar teure Langstrecken-Radarerkennungssystem „Sky IED“ getroffen, so Quellen in den Geheimdiensten

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht vom 29. auf den 30. Mai haben Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes auf der Krim das 100 Millionen Dollar teure Langstrecken-Radarerkennungssystem „Sky IED“ getroffen, so Quellen in den Geheimdiensten

In der Nacht vom 29. auf den 30. Mai trafen Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes auf der Krim den russischen Langstreckenradar-Erkennungskomplex „Sky IED“ im Wert von etwa 100 Millionen Dollar.

Dies wurde Suspilne von Quellen in den Spezialdiensten berichtet.

Den Quellen zufolge wurde der Sky IED-Komplex von Drohnen getroffen, die eine Eigenentwicklung der militärischen Spionageabwehr des Sicherheitsdienstes der Ukraine sind.

Dieses Radar in der Nähe von Armiansk kontrollierte einen 380 Kilometer langen Abschnitt der Frontlinie und gewährleistete den Schutz der russischen Militäreinrichtungen auf der Krim.

Der Quelle zufolge wurde nach dem Drohnenangriff des SBU die Radarstrahlung von der Weltraumaufklärung abgeschaltet und nicht mehr erkannt.

„Diese spezielle Operation des Sicherheitsdienstes der Ukraine hat die russische Luftabwehr auf einem großen Abschnitt der Frontlinie ‚blind‘ gemacht“, sagte die Quelle.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.